



IMO 2020

Mit Wirkung zum 01.01.2020 tritt eine neue Verordnung der „International Maritime Organization“ in Kraft. Diese Vorschrift sieht vor, dass der Schwefelanteil im Bunker der Schiffe auf 0,50% reduziert wird, das bisherige Limit lag außerhalb der Emission Control Areas (Nordeuropa, US Westküste, US Ostküste) bisher bei 3,50% Schwefelzuschlag im Treibstoff. Durch diese Regulierung wird die Schwefel-Emission der Schiffe Global um ca. 85% gesenkt, was erheblich positive Auswirkungen auf die Gesundheit und Umwelt hat.

Welchen Einfluss haben diese Regularien auf meine Transporte?

Es ist zu erwarten dass der neue Treibstoff teurer wird als der aktuell verwendete. Eine genaue Bezifferung dieser Kostensteigerung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Die verschiedenen Reedereien berechnen den zu erwartenden Zuschlag mittels verschiedener Modelle. Aus diesem Grunde halten wir uns mit der Bezifferung zu diesem Zuschlag zurück bis wir verlässlichere Informationen haben.

Wann wird der Zuschlag berechnet?

Die Reedereien werden den Zuschlag ab dem 01.12.2019 einführen.

Die ersten Schiffe wurden/werden bereits im vierten Quartal 2019 auf den IMO2020 konformen Treibstoff umgerüstet, bzw. nutzen diesen schon.

Gibt es Möglichkeiten die Mehrkosten zu reduzieren?

Aktuell ist davon nicht auszugehen. Der Zuschlag wird, unabhängig von der Art und Weise wie der Schwefelausstoß reduziert wird, erhoben. Das bedeutet, dass es keine Abstufungen des Zuschlags geben wird, je nachdem ob ein Schiff den Schwefel-reduzierten Treibstoff (LSFO) oder LNG (Flüssiggas) tankt oder Abgasreiniger, sog. Scrubber verbaut hat. Der Zuschlag deckt entweder die Beschaffungskosten für den neuen Treibstoff oder die Umrüstkosten der Schiffe.

Inwiefern betrifft der Zuschlag die bestehenden Verträge/ Angebote?

Bestehende Offerten werden um den Zuschlag erweitert und separat aufgeführt, bzw. in unseren Abrechnungen als einzelne Position ausgewiesen.

Selbstverständlich sind auch wir an einer möglichst nachhaltigen Abwicklung unserer Transporte interessiert. Um Sicherzustellen, dass der Seetransport der umweltfreundlichste und schadstoffärmste Verkehrsträger bleibt, begrüßt alpha trans jede Maßnahme zur Verbesserung des Umweltschutzes.

Ihr alpha trans Team